Manifest Tommasini 2021

Ein Kulturhaus offen für alle

Das Tommasini Lenzburg ist ein offenes Kulturhaus. Es ist ein Ort für kreative Projekte, ein Ort des Austauschs und der Begegnungen, ein Ort der gegenseitigen Unterstützung und ein Ort des gemeinsamen Gestaltens und Erlebens. Das Haus bietet einen Freiraum, in dem ein Wirken in allen erdenklichen Formen möglich ist und wo ein breitgefächertes Kulturangebot gelebt wird. Es schafft Möglichkeiten und stellt Ressourcen bereit, um sich einzubringen und Neues lernen und erfahren zu können. Alle Menschen, die sich mit unseren Grundsätzen identifizieren können, sind willkommen und sollen niederschwellig die Möglichkeit haben, eigene Wünsche und Visionen zu verwirklichen. Gerade junge Menschen soll das Haus dazu animieren, Kunst und Kultur entdecken und erleben zu können. Das Tommasini wird von der Stadt Lenzburg unterstützt und begleitet bei dem beidseitigen Ziel, ein Kulturangebot auf die Beine zu stellen. Der Verein hat aber die Möglichkeit, die Plattform sehr frei zu nutzen und nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Unter Kultur versteht das Tommasini eine Auseinandersetzung mit sich selbst und der Welt. Dazu gehört Lernen, Verstehen und eine bewusste und kritische Reflektion sowie eine Mitentwicklung der Gesellschaft und Umwelt. Kultur wird nicht nur konsumiert, sondern aktiv mitgestaltet, mitgefühlt und mitgelebt. Das Tommasini möchte eine facettenreiche Infrastruktur ohne Konsumzwang für diese Auseinandersetzung bieten. Neben Altbewährtem gibt es auch Platz, um Dinge auszuprobieren, Nischenprojekte voranzubringen und neue Ideen zu entwickeln. Dabei geht es nicht um einen Fortschritts- und Wachstumszwang, sondern um Neugier und die Freude daran, neue Wege zu gehen.

Grundsätze und Werte

- Das Haus steht für ein Miteinander auf Augenhöhe. Dazu gehört ein respektvoller Umgang untereinander und mit der Umwelt. Das Haus lebt von Begegnungen zwischen verschiedenen Interessen, Erfahrungen, Vorstellungen und Generationen.
- Uns sind demokratische Grundwerte wichtig. Diese werden im Haus aktiv gelebt und weiterentwickelt. Dazu gehört das Streben nach Niederschwelligkeit und ein Mitsprache- und Gestaltungsrecht für alle, die sich einbringen wollen. Im Sinne der Basisdemokratie werden Entscheide, wann immer möglich, im Konsens gefällt.
- Diskriminierung wird nicht toleriert. Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Homophobie, Transphobie und jede andere Form von Abwertung haben bei uns keinen Platz. Alle sollen sich im Haus wohlfühlen können.
- Parteipolitisch und konfessionell ist das Haus unabhängig. Es lässt sich leiten von demokratischen Grundüberzeugungen, Transparenz, gelebter Fehlerkultur und einem Einsatz für gesellschaftliche Offenheit und kulturelle Vielfalt.
- Das Tommasini setzt sich für einen gewaltfreien Umgang miteinander ein. Es wird präventiv mit einem Care-Team gearbeitet, welches zur Verfügung steht und Konflikte grundlegend und kommunikativ zu lösen versucht.